



Allgemeine Final-Regeln und Standards

für Gewehr 300m und Pistole 25m (6.17.1)

Regel-Nummer:

6.17.1.1

Qualifikation für Finals

Alle Programme für den jeweiligen Final müssen in jeder Kategorie gemäss Schiessplan KSF geschossen und rechtzeitig abgerechnet sein.
Die acht (8) besten Schützen kommen ins Finale.

6.17.1.2

Startpositionen und Startnummern

Startpositionen in Finals müssen automatisch per Computerauslösung oder manuell zugeteilt werden, wenn die Startliste erstellt wird.
300m Final-Stände werden in einem Standsektor mit 10 Scheiben durch die Schiesskommission festgelegt
(z.B. Scheibe 1 bis 10, wovon Scheibe 1 und Scheibe 10 Reservestände sind, Scheibe 2 - 9 Finalstände).
Die Scheiben für 25m Pistolenfinals müssen mit A-B-R1-D-E / F-G-R2-I-J gekennzeichnet werden. Die Reservestände sind R1 und R2.

6.17.1.3

Melde- und Startzeit

Die Startzeit des Finals beginnt mit dem Kommando des Schiessleiters für die erste Wettkampfserie.
Die Finalisten müssen sich spätestens 30 Minuten vor der Startzeit in der Vorbereitungszone oder beim Schiessleiter melden.
Erfolgt die Meldung nicht rechtzeitig, wird ein Abzug von zwanzig (20) Punkte bei 300m oder 2 Treffer bei 25m von der ersten Wettkampfserie vollzogen.
Finalisten müssen mit ihrer Ausrüstung, welche sie zum Final brauchen, genügend Munition um das Finale zu komplettieren/beenden erscheinen.
Die Ausrüstungskontrolle beginnt sofort während der Meldezeitperiode, wenn der Finalist seine Teilnahme bestätigt hat.

6.17.1.4

Verspätete Anmeldung

Wenn ein Finalist innerhalb von zehn (10) Minuten nach der offiziellen Meldezeit nicht gemeldet wurde,
erhält er keine Starterlaubnis mehr für das Finale und wird als letztplatzierter Finalist (8. Rang) mit dem Vermerk DNS (did not start) aufgeführt.
Die Ausscheidungen im Finale beginnen dann mit dem 7. Platz.

6.17.1.5

Auswertung

Resultate aus den Qualifikationsdurchgängen berechtigen den Athleten für die Teilnahme am Final, werden aber nicht mehr mitgenommen.
Der Final beginnt bei Null (0).
Ein Punkteabzug oder Strafe muss in der Serie/Schüsse vollzogen werden, wo der Regelverstoss sich ereignet.
Keine Wertung unter Null (0) wird berücksichtigt.
(Beispiel: 3 Punkte - 1 Punkt Abzug = 2 Punkte; 0 Punkte - 1 Punkt Abzug = 0)

6.17.1.7

Wertungsproteste

In Finals sind Proteste gegen die Anzahl und Werte von Schüssen nicht zugelassen.

6.17.1.13

Finalablauf und Regeln

- a) Die ISSF allgemeinen technischen Regeln oder technischen Regeln für jeden Wettbewerb gelten für jeden Fall, welche nicht durch diese Regel (6.17) schon bestimmt ist.
- b) Nach der Meldung im Vorbereitungsbereich muss den Finalisten erlaubt werden, ihre Waffen und Ausrüstung 20 Minuten vor dem Beginn der Finalzeit auf ihrem Stand zu platzieren.
Waffenkoffer und Ausrüstungsbehälter dürfen nicht im FOP gelassen werden. Die Athleten müssen dann in den Vorbereitungsbereich zurückkehren und warten, bis sie erneut aufgerufen werden, um für die Aufwärmphase und Präsentation zu ihren Ständen zurückzukehren.
- e) In Finals ist das Trockenschiessen nur während der Vorbereitungs- und Probezeit, Umschalt- und Probezeit oder einem Vorbereitungszeitraum zulässig. Davon ausgenommen ist das Trockenschiessen im 25m Schnellfeuerpistole-Finale; dieses wird in Übereinstimmung mit der Regel 6.17.4 erlaubt. Trockentraining zu jeder anderen Zeit muss mit zehn (10) Punkte-Abzug in 300m Finals und einem (1) Treffer-Abzug in 25m Pistolen-Finals bestraft werden.
- f) Keinem Finalisten ist es erlaubt, sein Sportgerät zu laden, bevor das Kommando "LADEN" vom Schiessleiter gegeben wurde.
LADEN ist definiert, wenn ein Diabolo, Patrone oder Magazin mit Patronen das Sportgerät berührt (6.2.3.4).
- g) Halte- und Zielübungen sind in Finals ab dem Zeitpunkt erlaubt, wenn die Finalisten an die Linie gerufen werden
(„ATHLETEN BITTE NEHMEN SIE IHRE STÄNDE EIN" Kommando) bis zum „STOPP... UNLOAD"-Kommando am Ende des Finales.
- j) Wenn eine Finalist bei 25m einen Schuss feuert, bevor ihm die Scheibe in Sichtstellung gebracht wurde, wird dieser Schuss als Null (0) Treffer gewertet und zusätzlich wird ein Abzug von einem (1) Punkt in dieser Serie vollzogen.
- k) Wenn ein Finalist in einer Serie oder bei einem Einzelschuss einen extra Schuss abgibt, muss dieser Extraschuss gestrichen werden und zwanzig (20) Ringe bei 300m und zwei (2) Treffer bei 25m als Strafe vom letzten korrekten Schuss abgezogen werden.
- l) Wenn ein Finalist sein Sportgerät ladet und schießt, obwohl er nicht in einem Shoot-off, Ergänzung oder Wiederholung steht, muss dieser Schuss gelöscht werden. Keine Strafe erfolgt für diese unbeabsichtigten Fehler.
- m) Sicherheitsflaggen müssen bei den Waffen der Finalisten bis zu Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit eingeführt sein.
Auch während der ganzen Präsentationszeit muss die Sicherheitsflagge eingeführt sein.
Athleten, die während einem Finale ausscheiden, müssen ihre Waffen auf den Schützenstand, der Bank oder der mit Ausrüstungsbox (bei 3-Stellungs-Finals) in Scheibenrichtung mit offenem Verschluss und mit eingeführter Sicherheitsflagge ablegen.
Die Standaufsicht muss alle Waffen überprüfen, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsflaggen eingeführt wurden, wenn sie abgelegt oder vom Stand entfernt werden.
Medaillengewinner können mit ihren Waffen sofort nach dem Finale verharren, dürfen aber keine Waffen von den Schützenständen entfernen bis Sicherheitsflaggen eingeführt und von der Standaufsicht überprüft wurden. Wenn ein Finalist versehentlich vergisst, die Sicherheitsflagge einzuführen, ist die Standaufsicht berechtigt, eine Sicherheitsflagge einzuführen.
- n) Nicht-mündliches coaching ist während allen Finals erlaubt. Mündliches coaching ist nur während Umrüstungszeiten bei Gewehr 3-Stellungs-Finals zugelassen.

6.17.1.14

Vorstellung der Medaillengewinner

Nachdem der Schiessleiter erklärt **"die Resultate sind endgültig"** muss der Moderator



die Medaillengewinner sofort wie folgt bekannt geben:

Der Bronze-Medaillengewinner mit einem Totalergebnis von (Resultat) kommt aus (z.B. KSV/UV/Wohnort) und ist/heisst (Name)

Der Silber-Medaillengewinner mit einem Totalergebnis von (Resultat) kommt aus (z.B. KSV/UV/Wohnort) und ist/heisst (Name)

Der Gold-Medaillengewinner mit einem Totalergebnis von (Resultat) kommt aus (z.B. KSV/UV/Wohnort) und ist/heisst (Name)

6.17.6

Proteste in Finals

- jeder Protest muss sofort durch Heben einer Hand durch den Schützen oder Coach erfolgen.
- jeder Protest muss sofort durch die Final-Protest-Jury (3.12.3.7, 6.16.7 und 6.17.1.10. d) entschieden werden. Die Entscheidung der Final-Protest-Jury ist endgültig und kann nicht berufen werden.
- wenn einem Protest nicht stattgegeben wird, muss eine Strafe von zwanzig (20) Punkten bei 300m oder zwei (2) Treffer-Abzug bei 25m vollzogen werden. In Finals werden keine Protestgebühren einverlangt.



ISSF-Finals für Pistole 25m (6.17.5)

Startzeit **14:00:00**

Ablauf des Finals:

Das 25m Pistolen Finale besteht aus zehn (10) fünf (5)-Schuss-Serien im Schnellfeuerdurchgang auf Treffer-Fehler-Scheibe. Die Ausscheidung beginnt nach der vierten (4.) Serie für den letztplatzierten Finalist (8. Rang) und wird bis zur zehnten (10.) Serie fortgesetzt, wo Gold- und Silbermedaille entschieden werden.

Scheiben:

Es müssen zwei (2) Gruppen von fünf (5) Scheiben (oder zwei Wagen) vorhanden sein, wo die Scheiben mit A-B-R1-D-E-F-G-R2-I-J bezeichnet sein müssen. Im Finale müssen die acht (8) Finalisten den Ständen A-B-D-E-F-G-I-J durch Losentscheid oder Computerprogramm zugeteilt werden.

Wertung:

Die Finalisten starten bei Null (0). Die Wertung ist Treffer oder Fehler; jeder Treffer in der Trefferzone zählt als ein (1) Treffer. Der Trefferbereich beginnt bei **10.2** auf der 25m Schnellfeuerscheibe. Während des Finals werden die Ergebnisse (Trefferwertungen) fortlaufend zusammengezählt. Sind zwei oder mehrere Finalisten mit Treffergleichheit zur Ausscheidung im letzten Rang platziert, müssen diese durch Stechserien fortgeführt werden, bis keine Treffergleichheit mehr besteht.

0:30:00 **13:30:00**

Späteste Reporting (Meldezeit) für alle Finalisten (2-Treffer-Abzug, falls die Meldung zu spät kommt)
Die Finalisten dürfen nur die Ausrüstung mitbringen, welche sie für das Finale brauchen, inklusive einer Ersatzpistole im Falle eines zulässigen Defektes (Sicherheitsflagge muss eingesetzt sein), genügend Munition um das Finale zu beenden melden.

Die Kontrollen beginnen sofort mit der Meldezeit (Sportgeräte-Nr. überprüfen, Abzuggewichtskontrolle bei Pistole 25m).
Es muss den Athleten/Coachs erlaubt werden, die Ausrüstung spätestens 20 Minuten vor dem Start zu den Ständen zu bringen.
Die Finalisten dürfen auch eine Ersatzpistole (muss auch eine Safety-Flag haben) mitbringen, falls es zu einer erlaubten Störung kommt und die Pistole gewechselt werden müsste.
Alle Behältnisse von Sportgeräten und Schiessstaschen sind im Final-Bereich (hinter der Schützenlinie) nicht zugelassen.

0:09:45 **13:50:15**

Der Schiessleiter ruft die Finalisten zu den Ständen:
Geschätzte Anwesende - herzlich Willkommen zum Final 25m anlässlich des St. Galler Kantonschützenfestes im Sarganserland und wir begrüßen die Finalisten mit einem kräftigen Applaus.
Einmarsch der Finalisten zu ihren Ständen.
Sogleich beginnt die Vorstellung der Finalisten Scheibe J - A und des verantwortlichen Jury-Mitglieds und ggf. des Schiessleiters

0:06:00 **13:54:00**

Bitte nehmen Sie ihre Schiessstellung ein!
nach zehn (10) Sekunden kommt das Kommando:

0:05:50 **13:54:10**

Die Vorbereitungszeit beginnt jetzt
nach zwei (2) Minuten erklärt der Schiessleiter:

0:03:50 **13:56:10**

Ende der Vorbereitungszeit
Die Probeserie beinhaltet fünf (5) Schuss im Schnellfeuermodus (Regel 8.7.6.4)

0:03:35 **13:56:25**

Fünfzehn (15) Sekunden danach kommt das Kommando:
Zur Probeserie - LADEN!
Die Finalisten laden und bereiten sich innerhalb einer (1) Minute vor

0:02:35 **13:57:25**

ACHTUNG - bei elektronischen Scheiben müssen die roten Lichter sichtbar sein oder bei Papierscheiben werden die Scheiben weggedreht - die Schützen müssen die Ready-Stellung (8.7.2) einnehmen - nach sieben (7) Sekunden werden die grünen Lichter sichtbar oder bei Papierscheiben werden die Scheiben in Sichtstellung gebracht. Bei der Probeserie werden keine Schusswerte bekannt gegeben.

0:01:35 **13:58:25**

STOPP - Entladen
Nach der Probeserie müssen die Pistolen entladen und mit offenem Verschluss auf der Ladebank deponiert werden. Die Jury oder das Standpersonal kontrolliert, ob die Verschlüsse der Pistolen offen sind.

0:01:20 **13:58:40**

Nach fünfzehn (15) Sekunden erklärt der Schiessleiter - **LADEN** . Nach diesem Kommando "Laden" haben die Schützen eine (1) Minute Zeit um zwei (2) Magazine zu laden (die Regel 8.7.6.2 d kommt hier nicht zur Anwendung). Nur ein Kommando "LADEN" erfolgt vor dem Beginn der erste Wettkampf-Serie. Während des ganzen Finals können die Finalisten fortfahren, die Magazine nach ihren Bedürfnissen zu laden.

0:00:20 **13:59:40**

Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando: **ERSTE SERIE BEREIT**
Die Athleten haben nun zwanzig (20) Sekunden Zeit, ein (1) Magazin einzusetzen und sich vorzubereiten.

0:00:00 **14:00:00**

Zwanzig (20) Sekunden nach dem Kommando BEREIT erklärt der Schiessleiter - **ACHTUNG** und schaltet die roten Lichter an (Papierscheiben werden weggedreht). Die Schützen müssen die Ready-Stellung (8.7.2) einnehmen - nach sieben (7) Sekunden werden die grünen Lichter sichtbar oder bei Papierscheiben werden die Scheiben in Sichtstellung gebracht. Nachdem die Serie beendet wurde erfolgt das Kommando **STOPP**
Nach dem Kommando STOPP beginnt der Moderator mit der Bekanntgabe von Ergebnissen und Platzierungen der Finalisten.
Fünfzehn (15) Sekunden nach der Moderation erfolgt das Kommando:
NÄCHSTE SERIE..... BEREIT. Nach zwanzig (20) Sekunden erfolgt **ACHTUNG**
Dieser Ablauf wiederholt sich bis alle Finalisten vier (4) Serien vollendet haben.
Nach der vierten (4.) Serie erklärt der Schiessleiter **STOPP**, sofern kein



Stechen für den letzten Platz ansteht.

Ausscheidungen:

Nachdem alle Finalisten vier (4) Serien geschossen haben, scheidet der acht (8) platzierte Finalist mit den tiefsten Anzahl Treffer aller vier (4) Serien aus (8. Rang). Die weiteren Ausscheidungen erfolgen dann wie folgt:

- nach der 5. Serie - 7. Rang
- nach der 6. Serie - 6. Rang
- nach der 7. Serie - 5. Rang
- nach der 8. Serie - 4. Rang
- nach der 9. Serie - Entscheidung für die Bronze-Medaille
- nach der 10. Serie - Entscheidung über Gold- und Silber-Medaille

Wenn nach zehn (10) Serien keine Treffer-Gleichheiten entstanden sind, erklärt der Schiessleiter

STOPP - ENTLADEN - die Resultate sind endgültig

Die Jury oder Standpersonal muss überprüfen, dass die Verschlüsse offen, die Magazine entfernt und entladen und die Sicherheitsflagge eingesetzt sind.

Final-Abschluss/Vervollständigung

Nachdem der Schiessleiter ankündigte: **Die Resultate sind endgültig** - erklärt der Moderator:

Die Bronze-Medaillengewinnerin mit einem Totalergebnis von (Resultat) kommt aus (z.B. KSV/UV/Wohnort) und ist/heisst (Name)
Die Silber-Medaillengewinnerin mit einem Totalergebnis von (Resultat) kommt aus (z.B. KSV/UV/Wohnort) und ist/heisst (Name)
Die Gold-Medaillengewinnerin mit einem Totalergebnis von (Resultat) kommt aus (z.B. KSV/UV/Wohnort) und ist/heisst (Name)
Schlussinformation:
"Die Siegerehrung dieses Wettbewerbs findet um 16:00 in der Schützenstube statt."

Bevor jeder Finalist oder sein Coach seine Pistole von der Feuerlinie nimmt, muss das Standpersonal sich davon überzeugen, dass der Verschluss der Pistole offen ist und die Sicherheitsflagge eingesetzt, die Magazine entfernt und leer sind. Pistolen müssen in ihren Behältnissen versorgt werden, bevor sie den Stand verlassen.

Ready-Position (8.7.2)

Wenn eine Standjury feststellt, dass der Schütze den Arm zu früh anhebt, oder zu wenig absenkt, muss der Athlet mit einem Abzug von zwei (2) Treffern in dieser Serie bestraft werden (grüne Karte). In Finals werden keine Warnungen gegeben. Im Wiederholungsfall muss der Athlet disqualifiziert werden (rote Karte). Um einen Entscheid für einen Regelverstoss gegen die Ready-Position zu bewirken, müssen mindestens zwei (2) Wettkampf-Jury Personen ein Signal geben (eine Flagge oder Karte aufziehen) um zu zeigen, dass der Athlet den Arm zu früh anhebt, bevor eine Strafe oder Disqualifikation ausgesprochen wird.

Defekte (8.9.2)

Defekte während Probserien können nicht angemeldet werden und es gibt keine Komplettierung der Probserie. Wenn es einen Defekt im Match gibt, hat das Standpersonal bzw. die Jury zu entscheiden, ob der Defekt ANERKANNT oder NICHT ANERKANNT ist. Wenn der Defekt anerkannt ist, muss der Schütze die Serie komplettieren. Der Schütze hat fünfzehn (15) Sekunden Zeit um sich für die Komplettierungs-Serie vorzubereiten. Nur eine (1) anerkannte Störungs-Komplettierungs-Serie ist im Final erlaubt. Für jeden weiteren Defekt ist keine Komplettierung mehr erlaubt und es werden die Anzahl Treffer, welche angezeigt werden, gewertet. Wenn der Defekt nicht erlaubt ist, muss ein Abzug von zwei (2) Treffern vom Resultat der Schützin vollzogen werden.

Wenn ein Punkteabzug gemacht werden muss, darf es nicht unter NULL gehen (z.B. 3 Treffer minus 1 Punkteabzug sind 2 Treffer; Null Treffer minus 1 Punkteabzug sind 0 Treffer)